

2. INFORMATION 2024 DES SCHWEIZERISCHEN SCHWIMMVERBANDS SSCHV

Sehr geehrte Präsidentin, sehr geehrter Präsident
Geschätzte Damen und Herren

Um Sie über die Aktivitäten des Schweizerischen Schwimmverbands zu informieren, senden wir Ihnen den Informationsbrief 2/2024. Bitte besuchen Sie auch regelmässig die [Homepage](#) des Verbandes und machen Sie diese Info auch Ihren Vorstands- und Vereinsmitgliedern zugänglich.

SITZUNG DES ZENTRALVORSTANDS VOM 7. MÄRZ 2024

Co-Präsident Ewen Cameron weist zu Beginn der Sitzung wiederholt darauf hin, dass die Position des Verantwortlichen Finanzen im Zentralvorstand dringlich besetzt werden muss. Er beauftragt die Regionalpräsidenten in ihren Regionen sehr aktiv nach Personen Ausschau zu halten. Dies ist eine für den Verband sehr zentrale Funktion, die seit Jahren vakant ist.

WM DOHA

Mit Ewen Cameron, Pascal Julmy und Beat Hugenschmidt waren 3 Vertreter des Zentralvorstandes vor Ort in Doha.

Der Diving Event war sehr gut organisiert. Diving war mit vier Athlet:innen, einem Trainer und einem Delegationsleiter vor Ort. Ein Athlet war bereits krank angereist, der zweite wurde leider vor Ort noch krank. Vor und während den Wettkämpfen war man sehr optimistisch und hoffte auf gute Resultate. Leider gab es bei den Wettkämpfen ein bis zwei Fehlsprünge zu viel und dies betraf mit Michelle Heimberg auch die Teamleaderin. Bei allen Athlet:innen zeigte sich dasselbe Bild: gut in der Vorbereitung, ohne genügende Leistung während dem Wettkampf. Zwei Wochen nach dem Wettkampf wurde eine Reflexion mit den Athlet:innen durchgeführt.

Beim High Diving gingen vier Athlet:innen an den Start. Leider hat sich Matthias Appenzeller vor Ort verletzt. Es stachen die Leistungen von Morgane Herculano und Pierrick Schafer heraus, welche sich beide unter den Top 15 platzieren konnten und erst im letzten Jahr ins High Diving wechselten.

Swimming ist mit fünf Athlet:innen angereist. Die angestrebten Ziele betreffend Halb- und Finalqualifikationen wurden erfüllt. Mit der Silbermedaille von Roman Mityukov sogar übertroffen. Leider lief es mit den angestrebten Limiten für die Olympischen Spiele bei Jérémy Desplanches und Lisa Mamié nicht so gut. Beide haben jedoch noch Chancen, sich für die Einzeldisziplinen zu qualifizieren. Sehr erfreulich war, dass sich während der WM noch zwei Schweizer Herrenstaffeln für die Olympischen Spiele qualifizieren konnten. Auch bei Swimming konnte die ausgezeichnete Organisation bestätigt werden.

UPDATE LEN CONGRESS VOM 27. JANUAR 2024 IN ATHEN

Der LEN Präsident Antonio da Silva wurde nach Diskussionen im Vorfeld des Kongresses souverän für weitere vier Jahre im Amt bestätigt.

Ewen Cameron wurde im Bureau der LEN als Mitglied bestätigt. Erfreulicherweise wurde Isabelle Fellrath als Präsidentin in den neu geschaffenen 'European Aquatics Adjudicatory Body' (EAIU) gewählt.

Am darauffolgenden Bureau Meeting wurden die Events 2024/2025 diskutiert, geplant und festgelegt. Die Zusammenstellungen der einzelnen Komitees erfolgt am Bureau Meeting Ende März. Bis dahin werdend die Nominationslisten von den bereits gewählten Präsidenten der einzelnen Komitees geprüft.

HIGH DIVING JUNIOREN EUROPAMEISTERSCHAFT 2024

Die LEN konnte bisher keinen Ausrichter für die High Diving Junioren EM im 2024 finden. Aktuell wird geprüft, ob die EM in die Nationale Meisterschaft des SSCHV eingebunden werden könnte. Das lokale OK Infinite Drop würde die Organisation übernehmen, kann jedoch die Vorgaben der LEN nicht vollumfänglich erfüllen. Es liegt nun an der LEN zu entscheiden, ob die Austragung an Swiss Aquatics übergeben und auf gewisse Voraussetzungen verzichtet wird, oder ob weiter nach einem anderen Ausrichter gesucht wird. Swiss Aquatics Diving wird sich auf Grund der finanziellen Situation nicht an der Meisterschaft beteiligen können.

AUSWIRKUNGEN WORLD AQUATICS BY LAWS

In den neuen Bestimmungen des Weltverbandes AQUA, welche vor kurzen angenommen wurden, gibt es einen Widerspruch zu den Statuten von Swiss Aquatics. Laut den neuen by laws von AQUA ist ein Mitglied eines nationalen Verbands nur dann an dessen Delegiertenversammlung stimmberechtigt, wenn das Mitglied selbst mindestens 10 aktive Mitglieder hat und an nationalen Meisterschaften teilnimmt. Dies würde bedeuten, dass mindestens alle B-Mitglieder von Swiss Aquatics an der DV nicht mehr stimmberechtigt sein könnten.

Grund für diese Bestimmung ist, dass einige nationale Verbände Mitglieder kreiert haben, um an den Delegiertenversammlungen von AQUA ein grösseres Gewicht zu erhalten. Leider ist das bei den Abstimmungen kaum einer Nation aufgefallen. Präsident Cameron hat bereits Gespräche mit dem Präsidenten von AQUA geführt und ohne Erfolg versucht, die Bestimmung ändern zu lassen.

Swiss Aquatics geht deshalb bei der nächsten Delegiertenversammlung vom April 2024 das Risiko ein, dass diese von AQUA als ungültig erklärt wird.

Präsident Cameron setzt mit diversen anderen Nationen einen Brief auf, um sich gemeinsam für eine Änderung der Bestimmungen stark zu machen.

Der Zentralvorstand entscheidet, die Delegiertenversammlung des SSCHV gemäss den aktuell gültigen Bestimmungen wie geplant durchzuführen.

FINANZEN

Die externe Revision hat am 26. Februar 2024 stattgefunden. Der revidierte Abschluss liegt vor. Der Gesamtverband schliesst mit einem negativen Ergebnis (Verlust) von CHF -22'898 ab, dies bei einem budgetierten Gewinn von 8'940.-. Massgeblich verantwortlich für diesen Verlust ist Diving mit -53'300.- und Schwimmen mit einem Verlust von -15'900.- Auch die Ausbildung hat mit -3'000.- leicht negativ abgeschlossen. Demgegenüber hat AS mit 17'000.-, WP mit knapp 11'000.- und die Geschäftsstelle mit 21'500.- positiv abgeschlossen.

Das Organisationskapital liegt mit 980'000.- knapp unter einer Million und damit auf Vorjahresniveau.

Durch die Auflösung von gebundenem Kapital konnte das freie Kapital des Verbandes um etwas über 400'000 auf neu knapp 650'000 erhöht werden. Dies geschah auf Grund einer Empfehlung der Revisionsstelle und gibt dem Verband wesentlich mehr Handlungsspielraum.

Betriebsaufwand und Betriebsertrag lagen mit etwas über 7 Mio. rund 400'000.- höher als budgetiert.

DELEGIERTENVERSAMMLUNG VOM 20. APRIL 2024 IN ITTIGEN

Wie bereits mehrfach informiert, findet die Delegiertenversammlung am Samstag, 20. April 2024 im Haus des Sports in Ittigen wie gewohnt mit den Sportversammlungen am Vormittag und der Delegiertenversammlung am Nachmittag statt.

Die Einladungen zur Delegiertenversammlung werden bis Ende März 2024 fristgerecht verschickt. Die Unterlagen werden ebenfalls Ende März auf der Homepage aufgeschaltet sein. Der Zentralvorstand freut sich auf eine rege Teilnahme.

REVITALISIERUNGSPROJEKT LEARN TO SWIM

Wie bereits mehrfach informiert wurde im Rahmen der Swiss Olympic Revitalisierungsmassnahmen auch ein Digitalisierungs-Projekt für das Learn to swim Programm eingegeben. Dieses Projekt wurde von Swiss Olympic bewilligt und ein Kredit von CHF 500'000.- gesprochen. Leider hat Ende 2023 die Projektleiterin gekündigt und den Verband verlassen. In der Folge musste das Projekt mangels Ressourcen auf Eis gelegt werden.

Im Informationsschreiben vom Januar 2024 wurde als Kündigungsgrund auch die wenig konstruktive Mitarbeit von im Projekt involvierten Schwimmschulen genannt. Diese Aussage hat zu massiven Reaktionen jener Schwimmschulen geführt und muss im Nachhinein als unglücklich bezeichnet werden. Kommt hinzu, dass seitens Projektleitung offenbar widersprüchliche Signale gegenüber den Schwimmschulen aber insbesondere gegenüber dem Verband gegeben wurden. Der Generalsekretär und die beiden Co-Präsidenten entschuldigen sich bei den betreffenden Schwimmschulen für das Missverständnis und hoffen, auch weiterhin auf die Unterstützung dieser Personen zählen zu dürfen.

Leider konnte die Stelle trotz sehr grosser Anstrengungen bisher nicht besetzt werden. Da die Realisierung des Projektes mittlerweile zeitkritisch wird und eine zeitgerechte und qualitativ gute Umsetzung somit fraglich, soll bis Mitte April 2024 ein letzter Versuch gestartet werden, dieses wichtige Projekt doch noch zu retten. Sollte dies nicht gelingen, muss das Projekt abgebrochen und die Gelder an Swiss Olympic zurückgegeben werden.

Freundliche Grüsse



Dr. Ewen A. Cameron
Co-Präsident



Bartolo Consolo
Co-Präsident



Michael Schallhart
Generalsekretär

msc, 22. März 2024